



© Paul Mandler

Die Linderhütte liegt am Spitzkofel (Lienzer Dolomiten) und wurde im Jahre 1883 auf 2.683 Meter Höhe in exponierter hochalpiner Umgebung errichtet. Die nur durch einen mehrstündigen Fußmarsch erreichbare Hütte wurde seither als Übernachtungsmöglichkeit bzw. Schutzhütte genutzt. 2018 wurde die Hütte zu großen Teilen durch den Sturm „Vaia“ zerstört. Einige Architekten aus Lienz traten daraufhin an den Besitzer der Hütte – den Österreichischen Touristenklub Lienz – mit der Idee heran, die kleine Hütte zu retten. Da kein Budget für den Wiederaufbau vorhanden war, wurde das gesamte Bauvorhaben durch Sponsoring, Spenden und die unentgeltliche Arbeit von Firmen, Planern und Helfern finanziert und durchgeführt. Aus Respekt vor der langen Geschichte und der spektakulären Lage am Grat wurden Gestalt, Dimension und Materialität des historischen Altbaus nicht verändert. Der historische Massivbau – ein bis zu 1 Meter dickes zweischaliges Findlingsmauerwerk mit Bruchfüllung – wurde an den zerstörten Bereichen saniert und neu gekalkt. In diesen mineralischen Rahmen wurde eine selbsttragende „innere Kammer“ aus Massivholzelementen gesetzt, wobei sämtliche Holzbauteile noch im Tal abgebunden und als Fertigteile zur Hütte geflogen wurden. Blechbahnen decken – wie beim Vorgängerbau – das Dach. Das etwas kuriose, ca. 4 x 4 Meter große Kleinod ist in zwei Ebenen unterteilt. Die untere Ebene dient dem geselligen Zusammensitzen, die obere wird als Schlafplatz genutzt. Die „weiche“ hölzerne Kammer mit ihren gebürsteten Holzoberflächen ist durch Tür und Fenster mit dem kargen, steinigen, hochalpinen Kontext verbunden. (Text: Architekten, bearbeitet)

Wiederaufbau Linderhütte

Spitzkofel - Lienzer Dolomiten
9908 Amlach, Österreich

ARCHITEKTUR
Plattform Architektur Osttirol

BAUHERRSCHAFT
ÖTK Lienz

TRAGWERKSPLANUNG
Holzbau Duregger E.U.

FERTIGSTELLUNG
2021

SAMMLUNG
aut. architektur und tirol

PUBLIKATIONSdatum
11. September 2022



© Paul Mandler



© Paul Mandler



© Paul Mandler

Wiederaufbau Linderhütte

DATENBLATT

Architektur: Plattform Architektur Osttirol

Mitarbeit Architektur: Paul Mandler, Georg Steinklammer, Phillip Glanzl, Peter Jungmann, Lukas Rohrracher (Geometer)

Bauherrschaft: ÖTK Lienz

Tragwerksplanung: Holzbau Duregger E.U.

Funktion: Sonderbauten

Planung: 03/2019 - 05/2020

Ausführung: 06/2020 - 06/2021

Nutzfläche: 17 m²

Bebaute Fläche: 25 m²

NACHHALTIGKEIT

Materialwahl: Mischbau

RAUMPROGRAMM

Ein Zentralraum - ein Niveauunterschied ordnet die Nutzung.

AUSFÜHRENDE FIRMEN:

Holzbau Duregger; L. Dorer; Tischlerei Wieser; Frey Bau; Bodner Bau; Maschinenring

AUSZEICHNUNGEN

Auszeichnung des Landes Tirol für Neues Bauen 2022, Lobende Erwähnung

Holzbaupreis Tirol 2023, Nominierung



© Paul Mandler



© Paul Mandler



© Paul Mandler

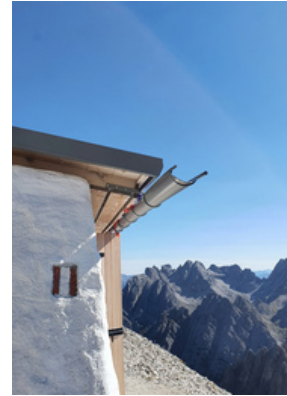
Wiederaufbau Linderhütte



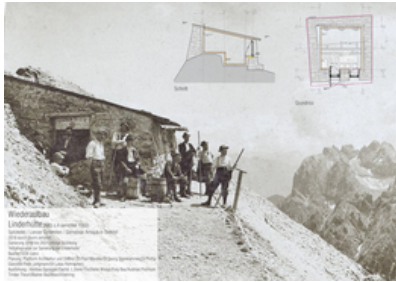
© Paul Mandler



© Paul Mandler

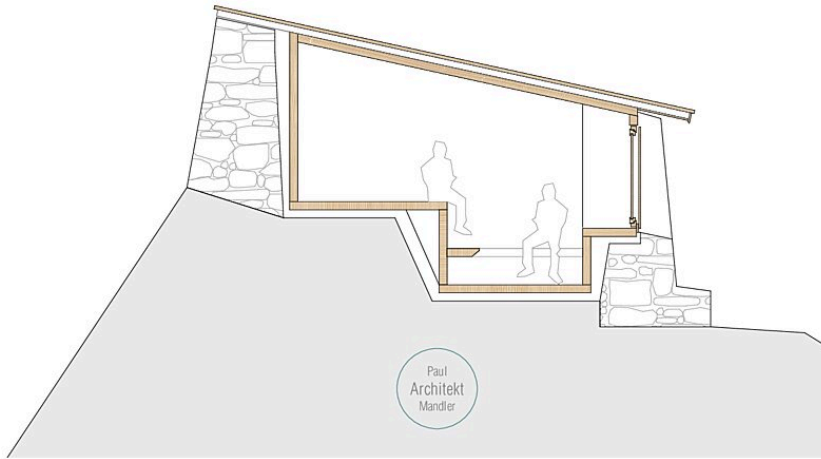
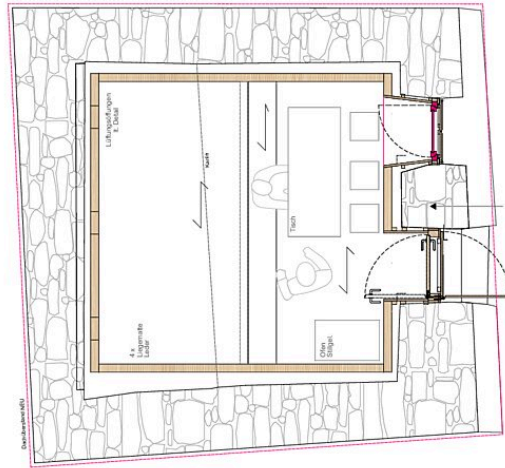


© Paul Mandler



© Paul Mandler

Wiederaufbau Linderhütte



Grundriss, Schnitt